

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1950)

Heft: 12

Artikel: Die Furka-Oberalp-Bahn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-774422>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Pro-Juventute-Marken 1950

Ab 1. Dezember erscheinen wiederum Sondermarken Pro Juventute mit Verkaufszuschlag, die neuerdings fünf Taxwerte umfassen werden. Auf der Fünfermarke ist Theophil Sprecher von Bernegg abgebildet, der Generalstabschef im Ersten Weltkrieg,



ATP-Bilderdienst.

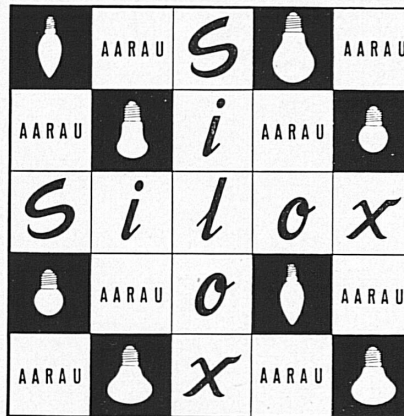
krieg, dessen Geburtstag sich am 27. April zum 100. Male gefährt hat. Die auf den übrigen Werten abgebildeten Motive — Insekten — eröffnen eine Folge für mehrere Jahre. Der Reinerlös kommt diesmal hauptsächlich der bedürftigen Schuljugend zugute.

10 Jahre Schweizerische Jugendskilager

Genau zehn Jahre sind es her, seitdem der Zentralvorstand des Schweizerischen Skiverbandes den Beschluß gefaßt hat, ein schweizerisches Jugendskilager durchzuführen. Eine Welle der Begeisterung ging damals durch die Reihen unserer Schweizer Jugend. Im Winter 1940/41 konnten 500 Knaben nach Pontresina ziehen. Ein Jahr später kamen auch die Mädchen dran, und die Zahl der Kinder wuchs auf 1000. Nach Pontresina beherbergten Montana, Wengen, Davos, Arosa, Engelberg, St. Moritz, Grindelwald, Andermatt und Lenk die Lager. Dank der Opferbereitschaft unserer Bevölkerung konnte man bis auf den heutigen Tag dem schönen Grundsatz des ersten Lagers treu bleiben: «Kein Teilnehmer bezahlt, kein Funktionär läßt sich bezahlen.» Geübte Mitarbeiter — Kantonsleiter und Instruktor bei den Buben und Kantonsleiterinnen und Instruktorinnen bei den Mädchen — betreuen die Kinder, sorgen für Disziplin und ersetzen für ein paar Tage die elterliche Umsicht. Die Kinder sind in guten Händen. Der Skiunterricht erfolgt nach den Richtlinien des Intervandes für Skilauf, ist aber durchwegs auf das Kind eingestellt. Eine frohe Note klingt durch das gesamte Lager und erfaßt jung und alt. Auch das Dorf und seine Gäste nehmen Anteil und freuen sich an den farbenreichen Gruppen, die mit flatternden Fahnen ausziehen und Straße und Schneefeld mit ihren hellen Liedern erfüllen. Das diesjährige Lager findet getrennt für Mädchen und Buben vom 2. bis 9. Januar 1951 in der Lenk i. S. statt. -sk.

Die Furka-Oberalp-Bahn

verkehrt in der Winterfahrplanperiode zwischen Brig—Oberwald und Realp—Andermatt—Disentis. Zwischen Andermatt — durch die Schöllenenbahn mit der Gotthardroute (Göschenen) verbunden — und Nätchen werden vom 17. Dezember bis 15. April zusätzliche Sportzüge verkehren, die das durch Skilift erschlossene Gütschgebiet ob Nätchen rasch erreichen lassen. Weitere sportliche Möglichkeiten bietet der als Übungs- und Abfahrtsberg bekannte Calmot in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Oberalppaßhöhe-Calmot; diese ist sowohl von Andermatt wie von Sedrun in zirka halbstündiger Bahnfahrt erreichbar. v.



GLÜHLAMPENWERKE AARAU A.-G., AARAU

Verlangen Sie die neuen

Opal-Lampen

AARAU

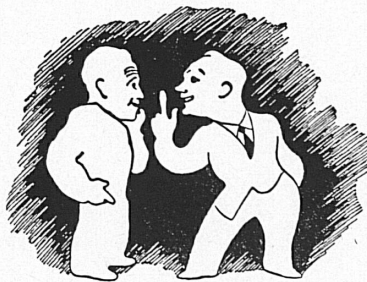
Silox

mit dem angenehmen

weißen Licht.



Ein guter Rat!



Weisflog-Bitter ist ein Bitter besonderer Art mit bestimmten wertvollen Eigenschaften, außerdem ist er mild und angenehm. Versuchen Sie ihn, Sie werden ihn lieb gewinnen. In Hotels, Restaurants, offen in Gläsern, sowie in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Ladengeschäften in Originalflaschen erhältlich.

Weisflog Bitter!

jederzeit ein Genuß

Qualität + Aroma

Pedroni



bis zum Schluss ein Genuß

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso

Die vertrauenswerte

PEDRONELLO



rassig und gut
halbe Toscani

S.A. Rodolfo Pedroni, Chiasso



HOTEL BRISTOL BERN

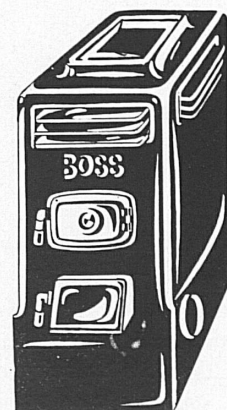
Schauplatzgasse 10 / Spitalgasse 21

100 Betten — Jeder Komfort

Kleinere und größere Säle für Anlässe und Sitzungen.
Im Stadrestaurant eine gepflegte Küche mit pikanten Spezialitäten

Telephon 20101

Jos. P. Genelin



Für Fabriken, Werkstätten, Kirchen u. Säle

Bof-Heißluft

Ideale Heizung mit Warmlüftung

Kürzeste Anheizdauer

Im Sommer als Kühlung

W. Bof Interlaken

Niesenstraße 8
Telephon 119